

Werk will nicht eine bis ins Detail durchgeführte Ausarbeitung des angegebenen Stoffes bieten, wie es schon in dem Titel „Grundzüge“ angedeutet ist. Es bedarf darum, wenn es als Lehrbuch für höhere theologische Lehranstalten benützt werden soll, der ausgiebigsten Ergänzung durch den mündlichen Vortrag des Lehrers. Diesem leisten die „Grundzüge“ wohl kaum irgend einen Dienst, höchstens dem Schüler, der den Memorierstoff für das Examen hier auf den kleinsten Umfang zusammengedrängt findet. Die Gottesbeweise fehlen gänzlich, die übrigen Materien sind überall fast mehr nur angedeutet als vorgetragen. Es dürfte das Werk darum auch gebildeten Laien nicht jene Dienste leisten können, die sich der Verfasser verspricht. Für die genannten Laienkreise sind die Apologetiker von Rosen, Eilm. Pesch und besonders Gutberlet unbedingt vorzuziehen.

Wien.

Dr. Georg Reinhold, Universitäts-Professor.

- 3) **Apologie des Christenthums.** Von Fr. Albert Maria Weiß O. Pr. Dritte Auflage. Natur und Uebernatur. Dritter Band. Zwei Theile. Herder in Freiburg. 1897. Preis M. 9.— = fl. 5.40, gebunden M. 12.20 = fl. 7.44.

Der Verfasser hat diese dritte Auflage des dritten Bandes der theologischen Facultät der Julius-Maximilians-Hochschule in Würzburg gewidmet, die ihn vor Kurzem zum Doctor ernannt hat. Die ergänzende, verbessernde Hand ist überall erkenntlich. Der Gegenstand selbst, der behandelt wird, ist von höchster Bedeutung und sollte besonders in der Gegenwart studiert werden. Auf das Buch kommt allerdings nicht alles an, aus dem gelernt wird, aber alles auf die Sache, und das ist das Wesen und die Bestimmung des Menschen. Jouffroy (Du scepticisme actuel) hat den Nagel auf den Kopf getroffen, wenn er schreibt: Wie wollt ihr von Leuten, die nicht wissen, wie und warum sie auf der Welt sind, verlangen, daß sie wissen, was man mit dem Leben anfangen müsse? Und wie wollt ihr dann verlangen, daß sie — die mit ihrem eigenen Leben nichts anzufangen wissen, — es verstehen, die ganze Gesellschaft einzurichten, zu ordnen und zu leiten? Wer des Menschen Natur und Bestimmung nicht kennt, kennt auch die Natur und Bestimmung der ganzen Gesellschaft nicht und ist somit auch nicht instande, sie zu organisieren. Das vorliegende Buch ist jedenfalls sehr geeignet, zur Vermittlung dieser unentbehrlichen Kenntnisse beizutragen.

Einz.

Professor Dr. M. Hiptmair.

- 4) **Wandkarte von Palästina.** Von Dr. R. von Kieß. Maßstab I:314.000. Mit einem Nebenkärtchen der Sinaitischen Halbinsel und Kanaans, Maßstab I:1,850.000, und einem Plan von Jerusalem zur Zeit Jesu und der Zerstörung durch Titus 70 n. Ch. Dritte Auflage. Herder'sche Verlagshandlung. Größe der Karte mit Papierrand 82½:113 Centimeter. Preis roh in zwei Blättern M. 3.60 = fl. 2.16, auf Leinwand in Mappe M. 7.60 = fl. 4.56, auf Leinwand mit Halbstäben M. 8.— = fl. 4.80.

Die vorliegende Karte wurde in unserer Zeitschrift, Heft I., 1894, sehr günstig besprochen. Die dritte Auflage weist eine Verbesserung noch auf, indem die Höhenverhältnisse des Terrains durch beigelegte Zahlen in Meter ausgedrückt werden, ebenso ist ein Plan von Jerusalem zur Zeit Christi beigegeben. Wenn der Anschauungs-Unterricht irgendwo Berechtigung hat, ja nothwendig ist, so ist es in der Geographie. Die Kenntnis des heiligen Landes wird durch diese Karte auf das beste vermittelt. In Oesterreich ist sie vom Unterrichtsministerium (7. Oct. 1896, Z. 24.451) als Lehrmittel in den k. k. Mittelschulen zugelassen. Ebenso in Bayern. Viele Ordinariate haben sie empfohlen.

Wir fügen noch bei, daß vom nämlichen Autor auch ein Bibel-Atlas mit folgenden Bildern herausgegeben ist:

1. Karte von Aegypten in der Zeit Moses' und der Patriarchen.

2. Karte der Peträischen Halbinsel und Kanaans zur Zeit der Rückkehr der Israeliten aus Aegypten. — Umgebung des D. Serbal und des D. Musa (Sinai.) — Höhenprofile vom Sinai bis Jerusalem.

3. Palästina zur Zeit der Richter und der Könige. — Bereich der Herrschaft Davids und Salomos.

4. Karte von Kanaan, Syrien nebst den Euphrat- und Tigris-Ländern, nach den assyrischen Berichten.

5. Karte von Assyrien und Babylonien nebst den Uebersichtskarten über die Ruinenfelder von Babel und Ninive.

6. Palästina zur Zeit Jesu. — Umgebung des Sees Genesareth.

7. Karte zur Geschichte des apostolischen Zeitalters und der Reisen des heiligen Apostels Paulus.

8. Jerusalem zur Zeit der Zerstörung durch die Chaldäer, 588 v. Chr. — Jerusalem nach der Wiederherstellung durch Nehemia und zur Zeit der Herrschaft der Hasmonäer. — Jerusalem zur Zeit der Belagerung und Zerstörung durch Titus, 70 n. Chr. — Aelia Capitolina Hadriani, 117 n. Chr. — Jerusalem zur Zeit Konstantins d. Gr. nach dem Itinerarium Burdigal., 333 n. Chr. — Jerusalem vom 5. bis 7. Jahrhundert und zur Zeit der Eroberung durch die Perser und Araber, 614 u. 632 n. Chr. — Der Gremus der heiligen Stadt und des Jordan mit den klösterlichen Anlagen in den ersten christlichen Jahrhunderten.

9. Karte der Umgebung von Jerusalem und Bethlehem. — Plan des heutigen Jerusalem.

10. Karte von Palästina in seinem heutigen Zustande. — Profil des Weges von Jassa über Jerusalem zum Todten Meere.

5) **Geschichte der heiligen katholischen Kirche.** Von Fr. Sal. Ventter. Zweite Auflage. 1896. Herder, Freiburg. 321 S. Preis gebunden M. 3. — — fl. 1.80.

Das Buch ist zunächst für Leser aus Deutschland bestimmt. Hierin liegt der Grund, weshalb kirchliche Ereignisse aus einzelnen Gebieten Deutschlands (Oberrheinische Kirchenprovinz, Culturkampf) besonders berücksichtigt werden. Der Verfasser behandelt auch in mehreren Paragraphen die Culturgeschichte; doch dürfte dieselbe in so gedrängter Kürze, bei bloßer Aufzählung der Personen und Jahreszahlen, für ein „Volksbuch“ weniger Wert und Nutzen haben. Die einfache, klare und richtige Darstellung verdient vollstes Lob; zahlreiche und gute Illustrationen machen das Buch noch anziehender. Möge auch die zweite Auflage dieses guten Buches einen recht großen Leserkreis finden.

Kremsmünster.

P. Theophilus Dorn.

6) **Predigt-Entwürfe für das katholische Kirchenjahr.** Vom † Josef Schneu, fürstbischöflich geistl. Rath. Zwei Bände. Zweite Auflage. Paderborn. Druck und Verlag von Ferdinand Schöningh. Preis M. 9.60 — fl. 5.76.

Die beiden eben angezeigten Bände bieten über dreihundert Predigt-Entwürfe auf die Sonntage, auf die Festtage des Herrn, Mariens und der Heiligen, auf die heilige Fastenzeit und für verschiedene Anlässe. Für die heilige Fastenzeit sind als Themathe gewählt: das heilige Kreuz in Bildern, der Fall und die Auferstehung des Petrus (je sechs Skizzen), die via dolorosa oder die Bilder des heiligen Kreuzweges (14 Skizzen) und die Wunden Christi in Bildern (sechs Skizzen).

Der zweite Theil des ersten Bandes ist schon im Jahrgang 1896 dieser Zeitschrift — cf. pag. 926 — angezeigt worden. Was wir über denselben sagten, gilt vom ganzen Werke. Die Arbeiten des † Autors sind durchaus empfehlenswert, einerseits wegen ihrer guten Gliederung und andererseits wegen ihrer Reichhaltigkeit an Gedanken. Sie leisten dem Prediger vortreffliche Dienste. Auch